

Kneipp begeistert

Freistaat Bayern will „Kneipp-Jahr 2021“ unterstützen

Bad Wörishofen, 24. Juli 2018 – „Wir müssen groß denken. Sebastian Kneipp hat es verdient, dass wir alles dafür tun, dass seine Idee auch weiter brennt und Kneipp wieder eine richtige Gesundheitsbewegung wird“, so Klaus Holetschek, Präsident des Kneipp-Bundes, bei einem Treffen mit Franz Josef Pschierer, Staatsminister im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie.



Begeisterte Kneippianer: Staatsminister Franz Josef Pschierer (rechts) und Kneipp-Bund Präsident Klaus Holetschek | Fotoquelle: Antonela Kelava/Wochenkurier

Staatsminister Franz Josef Pschierer und Kneipp-Bund-Präsident Klaus Holetschek sind beide begeisterte Kneippianer. Holetschek führt schon seit einiger Zeit Gespräche mit Franz Josef Pschierer über die finanzielle Unterstützung des 200. Geburtstags von Sebastian Kneipp im Jahre 2021 durch den Freistaat Bayern. „Kneipps Beitrag zum deutschen Gesundheitswesen, zur deutschen Kultur und zur Ausprägung des Präventionsbegriffes muss angemessen gewürdigt werden“, so Staatsminister Pschierer.

**Kneipp-Bund e.V. -
Bundesverband für Ge-
sundheitsförderung
und Prävention**

Kneipp-Zentrum

Adolf-Scholz-Allee 6-8
86825 Bad Wörishofen
Fon 08247 / 3002 - 163
Fax 08247 / 3002 - 199
presse@kneippbund.de

Berliner Büro

Axel-Springer-Straße 54 b
10117 Berlin
Fon 030 / 200 77 - 095
Fax 030 / 200 77 - 073
berlinerbuero@kneippbund.de

www.kneippbund.de
www.kneippvisite.de
www.facebook.de/kneippbund
www.kneippverlag.de
www.kneippakademie.de
www.kneippschule.de
www.kneippbundhotel.de
www.die-natur-hilft.de



Das Kneippen ist immaterielles Kulturerbe

Holetschek und Pschierer sind sich einig: Kneipp war großer Bayer und Europäer und hat ein großartiges Erbe hinterlassen, das es gilt, in die Zukunft zu tragen. Konkret wurden verschiedenste Ideen – beispielsweise eine Sonderbriefmarke, eine Gedenkmünze und vieles mehr – angesprochen. Auch die Einbindung der Kneipp-Vereine und Kneipp-Kurorte sowie der Ärzteschaft und Therapeuten sei wichtig – die Stadt Bad Wörishofen und der Landkreis Unterallgäu spielen dabei natürlich eine besondere Rolle. Erste Ergebnisse sollen im Herbst von Staatsminister Pschierer und Kneipp-Bund-Präsident Holetschek vorgestellt werden. Der Kneipp-Bund selbst arbeitet seit längerer Zeit am „Kneipp-Jahr 2021“ und sieht dies als große Chance, die Kneipp-Idee wieder weltweit bekannt zu machen.

Mit Aktionen und Kampagnen wird der Kneipp-Bund auf das besondere Jahr hinarbeiten – auch um die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu stärken und Aufklärungsarbeit in Sachen Prävention zu betreiben.

Der Kneipp-Bund e.V. als Bundesverband für die rund 600 Kneipp-Vereine in Deutschland setzt sich für Gesundheitsförderung und Prävention ein. Mit über 160.000 Mitgliedern ist der Kneipp-Bund e.V. die größte private deutsche Gesundheitsorganisation. Das ganzheitliche Gesundheitskonzept des Kneipp-Bund profitiert von über 100 Jahren Erfahrung und entwickelt sich unter Einbeziehung innovativer Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung weiter. Unser Ziel: Gesunde Menschen. Ein gesundes Leben im Einklang mit der Natur führen und auf diese Art aktiv vorbeugen und Heilung finden. Diesen ganzheitlichen Ansatz hat Pfarrer Sebastian Kneipp (1821 bis 1897) zur Grundlage seiner Heilverfahren gemacht – mit Erfolg. Sein Konzept hat überdauert und sich stetig weiter entwickelt. Aus der ursprünglichen Wasser- und Kräuterheilkunde entstand ein anerkanntes Naturheilverfahren, das auf den fünf Elementen Wasser, Bewegung, Heilpflanzen, Ernährung und Lebensordnung basiert. Im Dezember 2015 wurde das „Kneippen als traditionelles Wissen und Praxis nach der Lehre Sebastian Kneipps“ von der Deutschen UNESCO Kommission in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kneippbund.de

**Kneipp-Bund e.V. -
Bundesverband für Ge-
sundheitsförderung
und Prävention**

Kneipp-Zentrum

Adolf-Scholz-Allee 6-8
86825 Bad Wörishofen
Fon 08247 / 3002 - 163
Fax 08247 / 3002 - 199
presse@kneippbund.de

Berliner Büro

Axel-Springer-Straße 54 b
10117 Berlin
Fon 030 / 200 77 - 095
Fax 030 / 200 77 - 073
berlinerbuero@kneippbund.de

www.kneippbund.de
www.kneippvisite.de
www.facebook.de/kneippbund
www.kneippverlag.de
www.kneippakademie.de
www.kneippschule.de
www.kneippbundhotel.de
www.die-natur-hilft.de



Das Kneippen ist immaterielles Kulturerbe